

Blutentnahme PTP

für die automatische Thrombozytenzählung bei antikoagulantienbedingter Pseudothrombozytopenie

Verlässliche Thrombozytenzahlen!

- Keine Thrombozytenaggregation
- Verlässliche Werte bei der automatischen Thrombozytenzählung
- Einfache Handhabung – Anwendung wie Standard-Blutentnahme



Werden bei einer automatischen Thrombozytenzählung niedrige Werte ermittelt, so kann eine sogenannte Pseudothrombozytopenie zugrunde liegen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Krankheitsbild, sondern um ein in-vitro Phänomen. Durch das in der Blutentnahmeröhre enthaltene Antikoagulum wird eine Aggregation der Thrombozyten herbeigeführt, die dann nicht mehr richtig gezählt werden können. In den meisten Fällen bewirkt der Gerinnungshemmer EDTA diese Zusammenlagerung von Thrombozyten; Citrat und Heparin können aber in bestimmten Fällen die gleiche Reaktion verursachen.

Bei der Blutentnahme PTP von KABE LABORTECHNIK tritt dieses in-vitro Problem nicht auf. Aufgrund einer speziellen Präparierung findet keine Aggregation der Thrombozyten statt, so dass bei der automatischen Thrombozytenzählung verlässliche Werte ermittelt werden.

Die Blutentnahme PTP* ist erhältlich als:

Art.-Nr.	Bezeichnung
103360	KABEVETTE® G PTP 772 G 3,5 mit Etikett
0959 0515	Primavette® S PTP 2,6 ml mit Etikett
0959 5515	Primavette® V PTP 2,6 ml mit Etikett

VE: 50 Stück im Spenderkarton, 500 Stück im Karton

*Ausschließlich zur Anwendung bei antikoagulantienbedingter Pseudothrombozytopenie!